

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18205383</p> |
|--|---|

Beschreibung

Verletzung auf der Rückseite (Prüfhieb). - Die versteckte Signatur auf der Sphendone weist den Rückseiten-Stempel als ein Werk des Stempelschneiders Eukleidas aus. Das Bildmotiv der Vorderseite ist nach Ausweis der Signatur Euainetos zuzuweisen. Der linksgewandte Kopf (wahrscheinlich Arethusa) zeigt in der Drapierung der Haare Ähnlichkeiten mit älteren Kopfseiten, diese sind allerdings rechtsgewandt und weniger detailreich in der Zeichnung der Locken.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) im Galopp nach r. in Dreiviertelansicht. Nike im gegürteten Peplos mit Siegeskranz nach l. fliegend, den Lenker bekränzend. Auf dem Abschnittstrich in sehr kleinen Buchstaben die Signatur EYAINETO, darunter ein liegendes Wagenrad.

Rückseite: Weiblicher Kopf (Arethusa) nach l. mit Perlenkette und spiralförmigem Ohrschmuck. Haare hinten in Nackentuch (sphendone), mit Sternen verziert, aufgenommen, deren Bänder vorn zusammengebunden sind. Darum vier Delphine. Auf Sphendone Signatur EVKAEI.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.33 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 420-410 v. Chr.

| | | |
|------------------------|------|------------------------------------|
| | wer | |
| | wo | Syrakus |
| Vorlagenerstellung | wann | |
| | wer | Eukleidas |
| | wo | |
| Vorlagenerstellung | wann | |
| | wer | Euainetos (--0345) |
| | wo | |
| Verkauft | wann | |
| | wer | Paulos Ioannes Lambros (1819-1887) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Italien |

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Historisches Ereignis
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- E. S. G. Robinson - M. Castro Hipólito, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins I (1971) Nr. 276 (421-385 v. Chr.).
- L. O. T. Tudeer, Die Tetrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) Nr. 37 a (dieses Stück, V12/R23, 425-413 v. Chr.).
- Schultz (1997) Nr. 153 (dieses Stück). Vgl. zum Vorbild der Frisur: E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929) Reihe XXIVX. Vgl. zu Eukleidas: M. R.-Alföldi, Eukleidas - ein Goldschmied?, in: H. Nilsson (Hrsg.), Florilegium Numismaticum. Studia in honorem U. Westermark edita (1992) 357-362..